

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP anhand der Beschlussvorlage auf und bittet um Wortmeldungen.

Auf Nachfrage von Herrn Uphoff, wie sich die Summe der Steuerrückstellungen in Höhe von 362.877,00 € in der Bilanz zusammensetzt, konnte keine in einem ausreichendem Maße geklärte Antwort gegeben werden.

Das Gremium beschließt daraufhin nach kurzer Diskussion, die Entscheidung über die nachträgliche Zustimmung in den Samtgemeindeausschuss zu verschieben.

*Redaktionelle Erläuterung: Die Gewerbesteuerrückstellungen in Höhe von T€ 363 betreffen ausschließlich Gewerbesteuerpflichtungen, die mit T€ 229 aus dem Verkauf von Anteilen an der Windenergie Rieste KG durch die SWO resultieren. Am 9. August 2017 hat die SWO 15 % der Kommanditanteile an der Gesellschaft an die HaseEnergie und 9,9 % der Anteile an die Gemeinde Rieste veräußert. Aus dem Verkauf erzielte die SWO einen Buchgewinn, der zu einer höheren Gewerbesteuerbelastung der Windenergie Rieste KG führte. Nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrags trägt die Stadtwerke Osnabrück AG diese Aufwendungen, die Gewinnverteilung auf die Darlehenskonten der Kommanditisten wurde entsprechend angepasst.*